

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Oswald SPENGLER**

***Der Untergang des Abendlandes***

**18-4** ***Spenglers Visionen*** : hundert Jahre Untergang des Abendlandes / Peter Strasser. - 1. Aufl. - Wien : Braumüller, 2018. - 127 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-99100-238-3 : EUR 18.00  
[#5944]

1918 erschien nicht nur ein so markantes Werk wie Ernst Blochs ***Geist der Utopie***,<sup>1</sup> sondern eben auch ***Der Untergang des Abendlandes*** von Oswald Spengler, eines der wirkmächtigsten und zugleich umstrittensten Werke der Kulturphilosophie sowie der Geschichtsphilosophie<sup>2</sup> des vergangenen Jahrhunderts. Bis heute wirken seine Ausführungen noch anregend, so problematisch im Detail und im Ganzen Vieles an dem Buch ist.

Dennoch zeigt sich gerade daran, daß auch nach hundert Jahren noch eifrig um das Buch gestritten wird, daß es noch nicht zum alten Eisen gehört.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Siehe jetzt ***Geist der Utopie*** : erste Fassung / Ernst Bloch. - Sonderausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 437 S. 22 cm. - ISBN 978-3-518-58722-5 : EUR 20.00 [#6057]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9259>

<sup>2</sup> ***Von Platon bis Fukuyama*** : biologistische und zyklische Konzepte in der Geschichtsphilosophie der Antike und des Abendlandes / David Engels (Hg.). - Bruxelles : Éditions Latomus, 2015. - 336 S. ; 25 cm. - (Collection Latomus ; 349). - ISBN 978-90-429-3274-6 : EUR 52.00 [#4434]. - Rez.: **IFB 17- 2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8312>

<sup>3</sup> Andere Auffassungen zu Spengler als im vorliegenden Band findet man z.B. hier: ***Der lange Schatten Oswald Spenglers*** : einhundert Jahre „Untergang des Abendlandes“ / hrsg. von David Engels, Max Otte und Michael Thöndl. - Waltrop ; Berlin : Manuscriptum, 2018. - 176 S. ; 23 cm. - (Schriftenreihe der Oswald Spengler Society for the Study of Humanity and World History ; 1) (Edition Sonderwege). - ISBN 978-3-944872-71-1 : EUR 19.80 [#5947]. - Rez.: IFB 18-3

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9191> - Die m.W. umfassendste Bestandsaufnahme zu Spenglers Denken und insbesondere zu seiner Kulturmorphologie ist: ***Oswald Spenglers Kulturmorphologie*** : eine multiperspektivische Annäherung / Sebastian Fink ; Robert Rollinger (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - VII, 790 S. : Diagr. ; 24 cm. - (Universal- und Kulturhistorische Studien). - ISBN 978-3-658-14040-3 : EUR 79.99. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9239> - Sehr ergiebig ist auch ***Untergänge des Abendlandes*** : Studien zu Oswald Spengler / Alexander Demandt. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017. - 216 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-

Das gilt auch angesichts eines Essays, den der österreichische Philosoph Peter Strasser vorgelegt hat, der sich vornehmlich als *Anti-Spengler* verstehen läßt (S. 104). Hundert Jahre nach dem Buch über den Untergang des Abendlandes polemisiert Strasser eifrig gegen Spenglers Denkansätze, wobei er sich, wie es dem essayistischen Charakter seines Textes entspricht, nicht besonders systematisch mit Spengler beschäftigt, sondern immer wieder auf bestimmte Punkte zu sprechen kommt, so etwa den in Spenglers Kulturtheorie implizierten Wahrheitsrelativismus, der erkenntnistheoretisch sicher fragwürdig ist: „Die ganze Abendlandkonstruktion Spenglers beruht auf einer grundlegend falschen Voraussetzung“, so Strasser, „nämlich der Möglichkeit, den Wahrheitsbegriff transkulturell zu relativieren“ (S. 87).<sup>4</sup> Auch anhand anderer Begriffe, die bei Spengler auftauchen, lassen sich kritische Nachfragen exemplifizieren, die ihr Recht haben, denn zu den Stärken Spenglers dürfte eine präzise Begrifflichkeit gerade nicht gehört haben. So kann Strasser etwa auf Seltsamkeiten hinweisen, die mit Begriffen wie *Seele eines Löwen* oder *Seele einer Kuh* einerseits (S. 28), *Zweckmäßigkeitsursachen* (S. 30) andererseits verbunden sind. Strasser schreibt mit Blick auf verschiedene andere Autoren der Zeit wie Heidegger oder Schmitt, die zumindest zeitweise und im Gegensatz zu Spengler Parteigänger des Nationalsozialismus wurden (siehe S. 23 - 24), erwähnt aber auch Fukuyama oder Huntington. Für Strasser stellt es einen entscheidenden Kritikpunkt dar, daß Spengler trotz seiner Pose als Gelehrter mitnichten „wertfrei“ schrieb: „Spenglers Prosa und Diktion sind voller Ressentiments, vollgesogen mit Aversion und Geringschätzung gegen alles, was seiner eigenen Grundhaltung widersprach. Und das war *fast* alles, was nicht Goethe, Nietzsche oder Spengler hieß“ (S. 27). Spenglers ganzes Denksystem sei letztlich „fabulös“ (S. 27), was dann im Grunde die Frage aufwirft, warum man sich mit derlei überhaupt noch abgeben sollte, zumal auch die jüngere Rezeptionsgeschichte nicht übertrieben intensiv ausfällt.

Ein Großteil von Strassers Text ist aber letztlich davon inspiriert, daß Spengler und seine mögliche Rezeption quer zu den politischen Ideen liegen, die Strasser selbst in etwas mäandernder Weise propagiert und in einer *Utopie Abendland* mit den Prinzipien *Menschheit* und *Westen* identifiziert, was deswegen so wenig realitätsnah erscheint, weil diese „Utopie“ sozusagen mit wohlfeilen Leerformeln angefüllt ist. Diese „Hier ist der Westen!“-Utopie (S. 101) soll besagen: „Gegen den Uniformierungsdruck der Märkte und gegen den Drang zum nationalen Separatismus muss das Programm der kulturellen Vielfalt unter dem Dach universalistischer Prinzipien weiterhin gestärkt und in seiner friedenserhaltenden Funktion den Völkern vermittelt werden“ (ebd.). Wollte man im einzelnen aufdröseln, was hieran problematisch ist, würde dies die Grenzen einer Rezension sprengen. Daher hier nur der Hinweise, daß Forderungen, etwas müsse „weiterhin ge-

---

50831-9 : EUR 30.00 [#5638]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8976>

<sup>4</sup> Vgl. auch ***Unaufgeregter Realismus*** : eine philosophische Streitschrift / Julian Nida-Rümelin. - Paderborn : Mentis-Verlag, 2018. - 141 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-95743-130-1 : EUR 19.90 [#6095]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

stärkt“ werden, meistens leerlaufen, weil damit Berufungen auf „Werte“ verbunden sind, die gerade den Streit in die Völker tragen und daher mitnichten friedenserhaltend sind. Denn es ist eine Illusion zu glauben, es müßte den Völkern bloß „vermittelt werden“, daß das Programm kultureller Vielfalt friedenserhaltend sei.

So gehört es zu den weniger ergiebigen Aspekten seines Buches, daß Strasser im Stile von feuilletonistischen Ausführungen zwar zeigt, wo er mit Spengler nicht übereinstimmt, aber letztlich mit Spengler nur als Negativfolie zu seinen bzw. den herrschenden Vorstellungen etwas anfangen kann. Dabei muß Strasser selbst zugeben, daß sich manche aktuellen Entwicklungen kaum mit einer allzu optimistischen Einschätzung vertragen und eine „Reihe gravierender Versäumnisse“ in der gegenwärtigen Politik offenkundig genug sei (S. 110; siehe auch S. 103, 114).

Als Einführung in das Denken Spenglers ist der Essay letztlich zu unsystematisch und daher nur bedingt zu empfehlen, denn er setzt doch eine gewisse Vertrautheit mit Spengler voraus, damit man selbst den Stellenwert von Strassers Kritik einschätzen kann. Jedenfalls wäre es sinnvoll, das vorliegende Buch nicht als einzige Lektüre zu Spengler vorzunehmen – und am besten wäre es natürlich, sich auch dessen Schriften noch einmal aus dem Regal zu holen.<sup>5</sup>

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9313>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9313>

---

<sup>5</sup> Hinzuweisen ist auch schon auf eine Neuerscheinung: **Ich bin kein Prophet** : die Aufzeichnungen "Politica" aus dem Nachlass / Oswald Spengler. Fabian Mauch ; Gilbert Merlio (Hrsg.). - Düsseldorf : Leske, 2019 (Jan.). - ca. 600 S. ; 21 cm. - (Oswald-Spengler-Schriftenreihe des Stuttgart Research Centre for Text Studies ; 1). - ISBN 978-3-946595-02-1 : EUR 34.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.